



An den Grossen Rat

14.5118.02

FD/P145118

Basel, 11. Juni 2014

Regierungsratsbeschluss vom 10. Juni 2014

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend Freiflüge für die Basler Regierung

Das Büro des Grossen Rates hat dem Regierungsrat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber zur Beantwortung überwiesen:

„Als junger Grossrat hatte ich schon nachgefragt, wer alles die Freiflüge beim Kanton Basel-Stadt erhält. Denn Basel hat Wertschriften bei Swissair, heute Swiss. Damals kam es dann auch gross in den Medien. Ich glaube, der damalige Regierungsrat Karl Schnyder, zusammen mit seiner Frau, zählte zu den Viel-Fliegern. Wie ist es aber heute?

1. Hat der Kanton noch Wertschriften bei Swiss?
2. Bekommt der Kanton noch Frei-Flüge?
3. Wer hat in den letzten Jahren Frei-Flüge genutzt?
4. Hat man Frei-Flüge auch verfallen lassen?
5. Dürfen auch Grossräte Anspruch auf Frei-Flüge erheben? Stehen diese doch protokollarisch, wie kürzlich in der NZZ zu lesen stand, an 38. Stelle.

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1: Hat der Kanton noch Wertschriften bei Swiss?

Nein, der Kanton Basel-Stadt hat seine Aktien an der Swiss im Jahre 2005 verkauft (siehe dazu auch Ratschlag betreffend Übertragung der Aktien der SWISS International Air Lines AG vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen (Entwidmung) vom 11. Mai 2005, P050769).

Zu Frage 2: Bekommt der Kanton noch Frei-Flüge?

Nein.

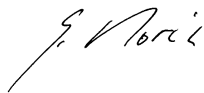
Zu Frage 3: Wer hat in den letzten Jahren Frei-Flüge genutzt?

Niemand.

Zu Frage 4: Dürfen auch Grossräte Anspruch auf Frei-Flüge erheben? Stehen diese doch protokollarisch, wie kürzlich in der NZZ zu lesen stand, an 38. Stelle.

Da der Kanton keine Frei-Flüge zur Verfügung hat, kann auch kein Anspruch darauf erhoben werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin